



Foto Uwe Noelle

Michael Jensen,  
Executive Vice President

## US-Inflation: Stärker als erwartet

### Marktrückblick

In der vergangenen Handelswoche standen die US-amerikanischen Inflationsdaten im Fokus der Anleger. Dabei übertraf die Kerninflationsrate im Januar mit einer Monatsveränderung von 0,3 Prozent die Konsensschätzung. Neben deutlichen Anstiegen bei den Gesundheitsausgaben, Autoversicherungen und der Miete sind vor allem die Preise für Kleidung so stark gestiegen wie in 28 Jahren nicht. Die Jahresrate blieb mit 1,8 Prozent jedoch konstant. Die Veränderungen der US Einzelhandelsumsätze und der Industrieproduktion lagen für Januar indes im negativen Bereich – während jeweils von einer Steigerung ausgegangen wurde. Bei den Baubeginnen und den Baugenehmigungen zeigte sich hingegen ein äußerst positives Bild. Beide Werte konnten deutlich stärker zulegen als erwartet und erreichten damit das Niveau vor der Finanzkrise 2008. Bei den Frühindikatoren kam es hingegen zu gemischten Ergebnissen. Der Philly Fed-Index legte zu, wohingegen der Empire State-Index nachgab. In der Eurozone wurden die BIP-Veränderungen für das vierte Quartal u.a. in Deutschland und Italien veröffentlicht. Die deutsche Wirtschaftsleistung legte dabei um 0,6 Prozent zu, was jedoch das schwächste Quartal in 2017 war. Die Jahresrate erreichte damit 2,5 Prozent. Mit einem Zuwachs von 0,3 Prozent lag der Anstieg der italienischen Wirtschaftsleistung unter den Erwartungen und erreichte eine Jahresrate von 1,5 Prozent. Dies ist zwar der größte Zuwachs seit sechs Jahren, jedoch liegt Italien damit weiter deutlich hinter dem EU-Durchschnitt.

Der Preis für ein Barrel Öl der Sorte Brent legte nach einem starken Vorwochenverlust wieder zu und schloss bei 64,84 US-Dollar. Der US Dollar verlor um 1,6 Prozent gegenüber dem Euro und stand Ende der vergangenen Handelswoche wieder bei über 1,24 EUR/USD. Gegenüber dem japanischen Yen legte der Euro um 0,8 Prozent zu.

In diesem Umfeld entwickelte sich für den Euro-Anleger der europäische Aktienmarkt, gefolgt von US-amerikanischen und japanischen Titeln, am besten. Innerhalb Europas zeigte die Eurozone eine schwächere Entwicklung auf, wohingegen Titel aus den Emerging Markets besser abschnitten als Werte aus den Industrienationen. Auf Sektorebene ergab sich folgendes Bild: In Europa entwickelten sich die Sektoren Grundstoffe, Industriewerte und IT am besten. Eine Underperformance zeigten hingegen die Bereiche nicht-zyklischer Konsum, Telekom und Versorger auf. In den USA gehörten Titel aus den Sektoren IT, Finanzen und Industrie zu den größten Gewinnern. Auf der anderen Seite waren die Bereiche Energie, Telekom und Versorger am schwächsten. Kleinkapitalisierte Werte (Small Caps) schnitten gegenüber Large Caps in Europa und in den USA wiederholt besser ab. Hinsichtlich der Investmentstile "Value" und "Growth" lag in Europa und in den USA das Growth-Segment abermals vorne.

Im Rentenbereich entwickelten sich Hochzinsanleihen am besten. Es folgten Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating und europäische Staatsanleihen. Anleihen aus den Schwellenländern schlossen die Handelswoche besser ab als europäische Staatsanleihen.

### Marktentwicklung in Zahlen vom 12.02.2018 bis 16.02.2018

| DAX   | MSCI World | S&P 500 | US Dollar / Euro |
|-------|------------|---------|------------------|
| 2,85% | 2,63%      | 2,68%   | 1,2411           |

## Entwicklung der MoventumPlus Aktiv Portfolios

**Moventum Portfolios Defensiv - Offensiv** - Portfoliostrategien, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchst möglichen Wertzuwachs anstrebt.

| Performance<br>(in %)            | Wochen-<br>performance | Seit<br>Jahresbeginn | Seit Auflage<br>01.01.2003 | Volatilität* |
|----------------------------------|------------------------|----------------------|----------------------------|--------------|
| Offensives Portfolio             | 2,57                   | -1,30                | 190,10                     | 13,05        |
| Dynamisches Portfolio            | 1,84                   | -1,23                | 162,70                     | 10,17        |
| Ausgewogenes Portfolio           | 1,32                   | -0,99                | 109,37                     | 7,81         |
| Ausgewogenes<br>Portfolio Europa | 1,44                   | -0,55                | 139,00                     | 7,89         |
| Defensives Portfolio             | 0,47                   | -1,18                | 76,90                      | 4,78         |

Stand: 16.02.2018

\* Volatilität seit Auflage, berechnet stets bis zum letzten Monatsultimo

In der vergangenen Handelswoche konnten alle Portfolios deutlich zulegen. Dabei brachte auf der Rentenseite die kürzere Duration keine Vorteile. Das Engagement in Unternehmensanleihen (IG+HY) und Anleihen aus den Schwellenländern lieferte hingegen einen klaren Mehrwert. Auf der Aktienseite brachte das Exposure zu Japan keinen Mehrwert, wohingegen sich die Positionierung in den Emerging Markets deutlich besser entwickelte als Titel aus den Industrienationen. Das Übergewicht im Technologiebereich brachte ebenfalls klare Vorteile.

**Private Wealth Portfolio** – Portfoliostrategie, die ein Investmentziel von drei bis sechs Prozent pro Jahr anstrebt. Interessant für Anleger, die nicht länger bereit sind ihr Kapital den Schwankungen der Märkte auszusetzen. Durch die Steuerung über Risikoparameter und Korrelationen wird eine deutliche Reduzierung der Wertschwankungen erreicht.

|               | Jan   | Feb   | Mrz   | Apr   | Mai   | Jun   | Jul   | Aug   | Sep   | Okt   | Nov   | Dez   | Seit<br>Jahres<br>beginn | Volatili-<br>tät seit<br>Auflage |
|---------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--------------------------|----------------------------------|
| <b>2012*</b>  | +1,93 | +1,55 | +0,10 | -0,14 | -0,48 | -0,36 | +0,86 | +0,18 | +0,23 | -0,11 | +0,64 | +0,53 | +5,00                    | 1,98                             |
| <b>2013</b>   | +0,57 | +0,98 | +0,98 | +0,45 | +1,01 | -1,37 | +0,87 | -0,07 | +1,02 | +1,16 | +0,47 | +0,02 | +6,24                    | 2,32                             |
| <b>2014</b>   | +0,31 | +1,18 | +0,15 | -0,29 | +0,62 | +0,33 | -0,18 | +0,22 | +0,11 | -0,16 | +1,12 | +0,36 | +3,79                    | 2,64                             |
| <b>2015</b>   | +2,52 | +1,80 | +1,06 | -0,11 | +0,38 | -1,20 | +0,73 | -1,50 | -0,47 | +1,75 | +0,70 | -0,57 | +5,12                    | 2,92                             |
| <b>2016</b>   | -1,17 | +0,41 | +0,89 | -0,06 | +0,62 | +0,19 | +1,18 | +0,12 | +0,00 | -0,37 | -0,47 | +0,61 | +2,05                    | 2,84                             |
| <b>2017</b>   | -0,08 | +1,45 | +0,08 | +0,49 | +0,38 | -0,45 | +0,07 | -0,01 | +0,33 | +0,79 | -0,29 | +0,21 | +2,99                    | 2,79                             |
| <b>2018**</b> | +0,66 | -1,33 |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       | -0,68                    | 2,79***                          |

In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen. Ausgabeaufschläge werden nicht berücksichtigt. Ergebnisse nach BVI-Methode (vor Erwerbskosten) in Euro. Maßgeblich für den Anteilerwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

\* Vertriebsstart: 01.05.2012, Berechnungsgrundlage für die Performancezahlen vor diesem Zeitpunkt war die Portfoliozusammensetzung zum Starttermin am 1. Mai 2012.

\*\* Wertentwicklung im aktuellen Monat bis einschließlich 16.02.2018

\*\*\* Stand: 31.01.2018

Nach den turbulenten Vorwochen erholten sich die globalen Finanzmärkte und legten wieder zu. Davon profitierte das PWM Portfolio und gewann 77 Basispunkte hinzu. Am stärksten profitierten die Aktienmärkte von der Erholungsbewegung und verhalfen dem DNB Fund Technology (+3,31%) und dem Fidecum SICAV Contrarian Val Euroland (+2,86%) zu den größten Gewinnen im Portfolio. Auch der Trendfolger SEB Asset Selection (+3,08%) konnte deutlich zulegen. Auf der anderen Seite gaben die flexiblen Fonds Jupiter Global Abs Ret (-0,63%) und DNB Fund TMT Absolute Return (-0,66%) ansatzbedingt nach. Neben den steigenden Zinsen in den USA machte auch der schwache US Dollar (-1,61%) dem Nordea 1 - US Total Return Bond (-1,73%) zu schaffen.

Ihr Moventum Portfolio Management Team  
Luxemburg, den 20.02.2018

## Kontakt

### **Momentum S.C.A.**

12, rue Eugène Ruppert  
L-2453 Luxembourg  
Tel.: +352 26154 200

[contact@moventum.lu](mailto:contact@moventum.lu)  
[www.moventum.lu](http://www.moventum.lu)

## Bei Fragen zu den Momentum Portfoliodienstleistungen

### Sascha Werner

Momentum Asset Management  
Tel.: +352 26154 225

[Sascha.Werner@moventum.lu](mailto:Sascha.Werner@moventum.lu)

## Bei Fragen zum Vertrieb

### Sven Köster

Senior Vice President, Sales

### **Momentum S.C.A.**

Operturm, Bockenheimer Landstr. 2-4  
D-60306 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 667 748 321  
[Sven.Koester@moventum.lu](mailto:Sven.Koester@moventum.lu)

## Bei Fragen zur Vertriebsunterstützung

### Tanja Gumbert

Manager, Administration

Tel.: +49 (0)69 667 748 321

[Tanja.Gumbert@moventum.lu](mailto:Tanja.Gumbert@moventum.lu)

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MomentumPlus Aktiv, MomentumPlus Private Wealth Management.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Momentum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.